



# Jahresbericht 2017



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**



**Bereitschaft Oberstaufen**

[www.brk-oberstaufen.de](http://www.brk-oberstaufen.de)  
[www.facebook.com/brk.oberstaufen](https://www.facebook.com/brk.oberstaufen)



## Grußwort des Bereitschaftsleiters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Rotkreuzkameradinnen und –kameraden!



Herzlich willkommen zum traditionellen Kameradschaftsabend des Roten Kreuzes Oberstaufen im schönen Floriansstüble unserer Freunde der Feuerwehr, wo wir wieder zu Gast sein dürfen. Das Jahr 2017 liegt hinter uns und so ist es wieder an der Zeit, zurück zu blicken und kurz inne zu halten.

Das vergangene Jahr ist geprägt von politischen Veränderungen, die einem Sorgen bereiten können und von Unruheherden in allen Teilen der Welt. In Deutschland selbst gehen wir mit einem lähmenden Ergebnis der Bundestagswahl ins neue Jahr, im Parlament ist ein neuer Stil eingezogen, der an geistige Brandstiftung grenzt. Wir leben dabei in Zeiten, in denen es dem größten Teil der Deutschen besser geht, denn je. Einigen Gruppen in unserem Land geht es jedoch zunehmend weniger gut – der Riss in der Gesellschaft scheint größer zu werden. Umso wichtiger scheint der Bedarf an ehrenamtlicher Arbeit, nicht zuletzt zur Steigerung der Solidarität über soziale Grenzen hinweg.

Ehrenamtliche Arbeit in Oberstaufen wird von zahlreichen Vereinen und Einrichtungen auf vorbildliche Weise erbracht – einen Teil dazu trägt unsere Bereitschaft bei. In neun verschiedenen Tätigkeitsfeldern vom Katastrophenschutz, im Sanitätsdienst, dem Rettungsdienst, der Breitenausbildung, im Blutspendedienst oder in der Jugendarbeit wurden wieder über 20.000 Stunden erbracht.

Unsere Ortsgruppe zeigte sich in gutem Zustand und so waren wir in der Lage, die an uns gestellten Herausforderungen zu meistern. Besonders erfreulich ist, dass es uns wieder gelang, neue Anwärter zu gewinnen – aktuell dürfen wir 7 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen!

Eine sehr sinnvolle Aufgabe unserer Bereitschaft für unsere Bevölkerung ist unsere Unterstützungsgruppe Rettungsdienst, die wir nunmehr im vierten Jahr betreiben. Im Durchschnitt ruft die integrierte Leitstelle einmal pro Woche nach der Oberstaufner Unterstützungsgruppe. Unser bereitchaftseigener Rettungswagen ist die Grundlage hierfür. Er tut noch gute Dienste, es gilt aber zu bedenken, dass er jetzt über 200.000 km auf dem Tacho hat – eine Ersatzbeschaffung wird in 2019 nötig sein. In diesem Jahr wollen wir mit der Mittelbeschaffung hierfür loslegen.

Die Zusammenarbeit mit Nachbarbereitschaften und Feuerwehren ist uns im Sinne unserer Patienten ein sehr wichtiges Anliegen. So waren 2017 wieder zahlreiche Einsätze und Übungen mit den Feuerwehren Oberstaufens – seien es Brände, Verkehrsunfälle, Wohnungsöffnungen oder technische Hilfe. Vor allem auch die Unterstützung zum Patiententransport mit der Feuerwehrdrehleiter sei hier kurz aufgeführt – hohe Professionalität und Kompetenz der Kameraden ist ein Garant für gute Einsätze.

Ganz besonders freut uns, dass wir von Oberstaufner Bürgern, die der Sache des Roten Kreuzes nahe stehen, tatkräftig unterstützt werden. Sowohl in finanzieller Hinsicht durften wir ihre Hilfe erfahren, also auch durch tatkräftige Arbeit, beispielsweise im Blutspendedienst oder als Fahrer für unser JRK – Vielen Dank dafür!

Womit wir beim Thema Jugendarbeit wären - unser Jugendrotkreuz schaut auf eine sehr große Mitgliederzahl von fast 50 Kindern und Jugendlichen. Das ist eine Größe, die in der Umgebung ihres Gleichen sucht – und wir wissen dieses Glück auch sehr zu schätzen. Konstant hoher Besuch der Gruppenstunden, tolle Ergebnisse auf Kreis-, Bezirks- und sogar wieder Landesspielen zeugen von guter Jugendarbeit. Mir ist besonders wichtig, die Jugend auch weiterhin so erfolgreich an den Gedanken des Roten Kreuzes herangeführt zu wissen. Dass dies auch im Sinne der Bereitschaft ist, zeigt sich v.a. auch daran, dass wir in diesem Jahr sieben Jugendrotkreuzler zum Sanitätskurs senden können – sie stehen uns künftig als Bereitschaftsmitglieder zur Verfügung.

So bleibt es an mir, Dank zu sagen! Den aktiven Kameradinnen und Kameraden in allen Rotkreuzaufgaben – ohne eure hochmotivierte ehrenamtliche Arbeit gäbe es keine Bereitschaft Oberstaufen. Danke auch an die umliegenden Bereitschaften, die Rettungshundler, Feuerwehren und Bergwacht – die Zusammenarbeit im Dienst am Menschen sucht in und um Oberstaufen ihres Gleichen. Vielen Dank auch an die Gemeinde Oberstaufen – hier gibt es immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Nicht zuletzt vielen Dank auch an alle helfenden Hände in der Organisationsarbeit, allen voran Michl – ohne Dich liefe nichts!

Oberstaufen im Januar 2018  
Markus Gorbach, Bereitschaftsleiter

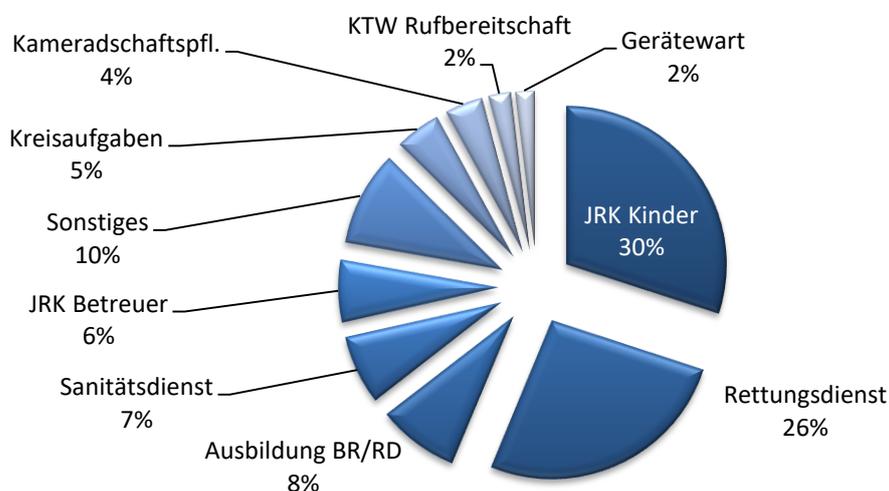
## Rückblick auf die Zahlen aus 2017

Die Gesamtstundenzahl der Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes Oberstaufen ging gegenüber dem Vorjahr abermals etwas zurück – 20045 Stunden wurden insgesamt geleistet. Der Rückgang in 2017 rührt hauptsächlich aus weniger Stunden im Bereich der Motorradstaffel her, da in 2017 über weite Strecken des Jahres keine Maschine zur Verfügung stand. Dieser Umstand sollte sich in 2018 wieder bessern. Der zweitgrößte Stundenrückgang ist im Bereich Breitenausbildung zu beobachten – unsere drei Ausbilder konnten hier aus verschiedenen Gründen nicht dieselbe Stundenleistung wie 2016 erbringen. Im ehrenamtlichen Rettungsdienst war die Stundenleistung mit 2016 vergleichbar, hier werden aber künftig Einbußen entstehen, da maßgebliche „Stundenbringer“ der Vorjahre in hauptamtliche Stellen gingen. So sehr wir uns über die künftigen Notfallsanitäter freuen – bei den geleisteten Stunden wird es sich künftig niederschlagen.



Die Verteilung der Stunden zeigt, dass ein Drittel der geleisteten Stunden aus dem Jugendrotkreuz stammt. Der zweitgrößte Posten, mit gut einem Viertel der Stunden, ist der Einsatz im ehrenamtlichen Rettungsdienst. Den größten Zuwachs – in Summe 5% der Stunden, ist bei den Kreisaufgaben zu beobachten - weitere Aufgaben auf Kreisebene werden von Staufner Rotkreuzlern geleistet.

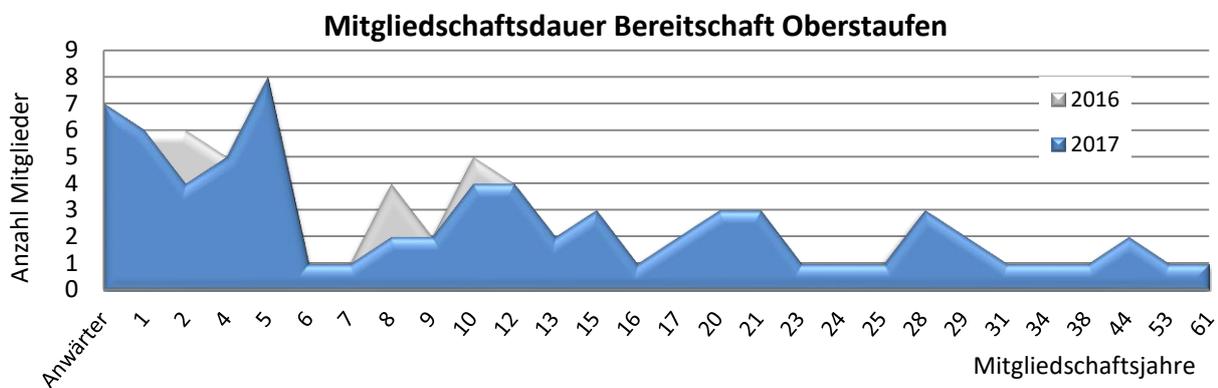
### Stundenstatistik Rotes Kreuz Oberstaufen 2017 Gesamt 20045 Stunden



## Mitgliederstatistik

Erfreulicherweise fanden 2017 wieder 7 Neumitglieder zur Bereitschaft Oberstaufen, fünf Kameraden haben uns verlassen. Wir haben nun in Summe 73 Mitglieder in unseren Reihen – ein Plus von 2 gegenüber 2016. Die JRK Mitgliederzahlen sind fast stabil auf erfreulich hohem Niveau, das sichert uns die Bereitschaftsmitglieder der Zukunft.

Gemeinschaft des Roten Kreuzes auf Ortsebene in Oberstaufen		 Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaften	 Deutsches Rotes Kreuz Jugendrotkreuz
Mitglieder	weiblich	31 (+2)	24
	männlich	42 (+0)	23 (-2)
	Summe	73	47

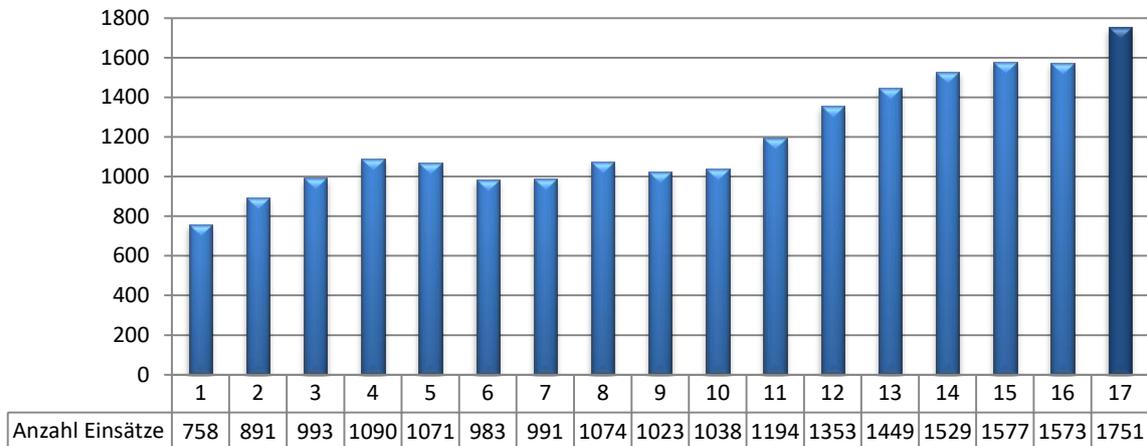


Ausbildungsstand	Anzahl Einsatzkräfte
Arzt	2
Notfallsanitäter	2
Lehr-Rettungsassistent	1
Rettungsassistent	8
Rettungssanitäter	15
Rettungsdiensthelfer	7
Sanitäter mit Fachdienstausbildung	4
Sanitäter	16
Erste-Hilfe	18
Summe	73

Zusatzqualifikation	Anzahl Einsatzkräfte
Ausbilder EH/LSM/Frühdefi	3
Techn. Dienst	3
Krisenintervention	2
Leiterin Seniorengymnastik	1
Truppführer	14
Gruppenführer SAN	2
Zugführer	5
Verbandsführer	2
Gruppenleiter JRK	5

## Einsatzstatistik Rettungswache Oberstaufen

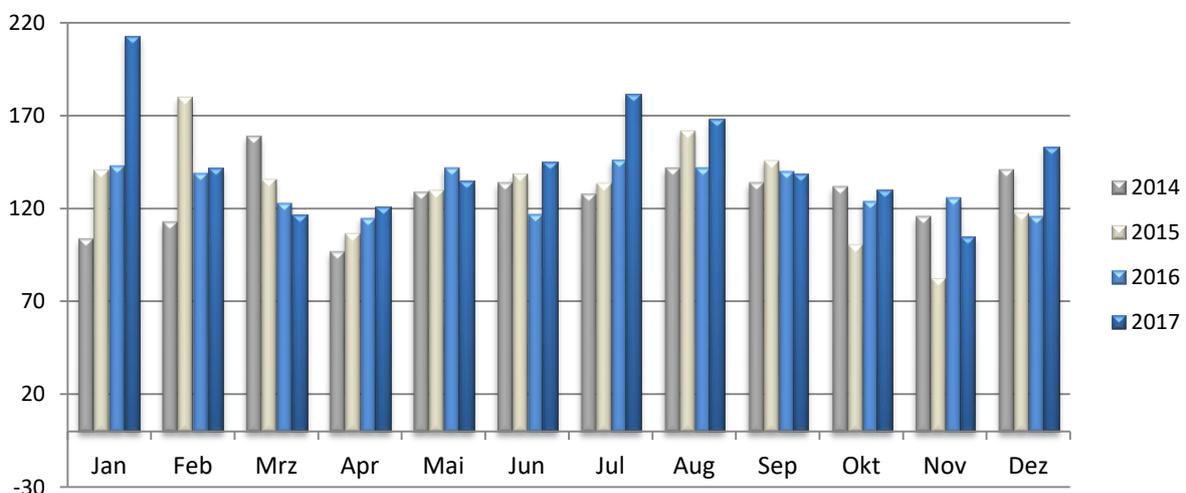
### Anzahl Einsätze Rettungswache Oberstaufen pro Jahr



Die Rettungswache Oberstaufen erlebte in den vergangenen Jahren einen deutlichen Zuwachs an Einsätzen. Bedingt durch den Wegfall des kassenärztlichen Notfalldienstes, durch vermehrte Gebietsabsicherungen, durch GPS geführte Fahrzeugbeauftragung die uns vermehrt ins Westallgäu führt, letztlich aber auch durch einen Anstieg von Notfällen in unserem Dienstgebiet stieg das Einsatzkaufkommen über Jahre hinweg an. In 2016 schien dieser Trend zu stagnieren. Das Jahr 2017 war dagegen von einem weiteren massiven Anstieg der Einsätze geprägt. Fast 200 Einsätze mehr waren abzuleisten, was einem Anstieg von fast 12% gleichkommt. Es gibt keine erkennbaren Sondereffekte, keinen alleinstehenden Grund für den Anstieg – es ist im einfachsten Fall ein gesteigertes Einsatzkaufkommen.

Auf Monatsbasis zeigt der Vergleich eine deutliche Spitze im Januar – Erstmals wurden im Dienstgebiet der Rettungswache über 200 Einsätze gefahren, 37 davon entfielen auf den Winter-KTW-Dienst. Im Schnitt waren es hier fast 7 Einsätze in 24 Stunden. Höhere Einsatzzahlen im Juli und August - der warme Sommer brachte hier mehr Einsätze mit sich. Der einsatzstärkere Dezember spiegelt den Schneereichtum gegenüber dem Vorjahr wider.

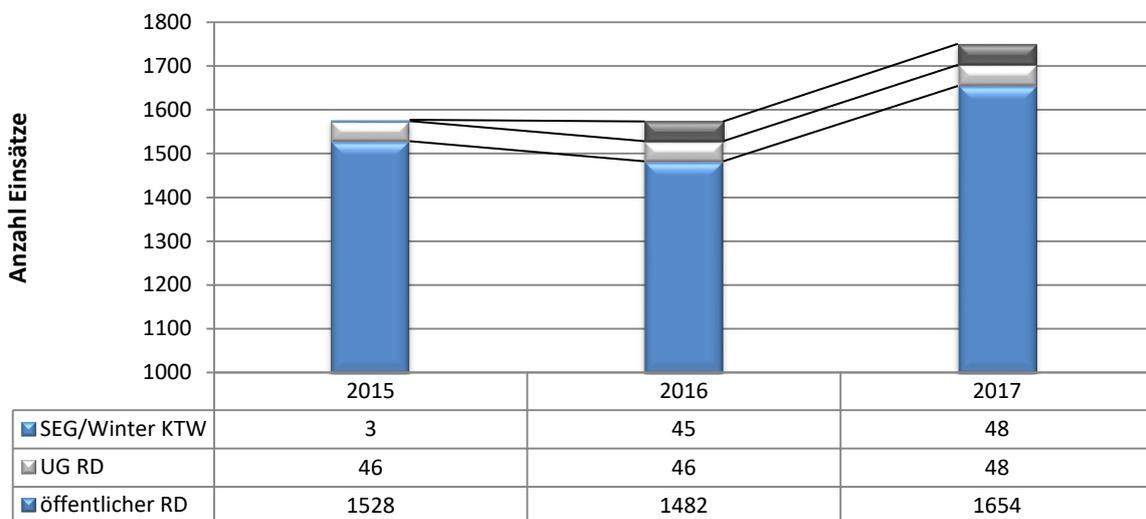
### Anzahl Einsätze Rettungswache Oberstaufen pro Monat



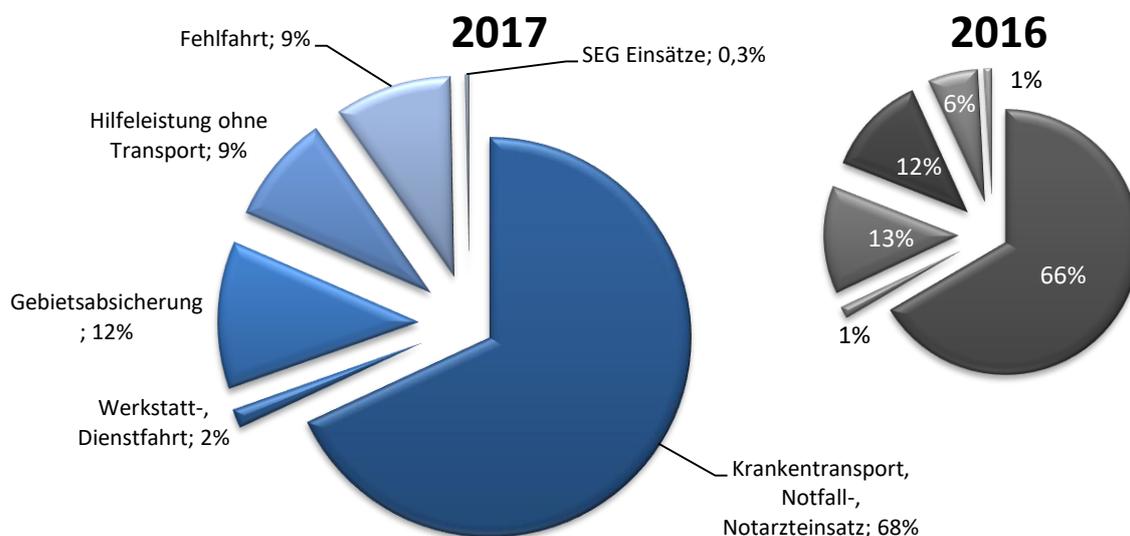
Interessant ist der Vergleich der Entwicklung der Einsatzzahlen von öffentlich-rechtlichem Rettungsdienst – also den Einsätzen von der Rettungswache aus – mit den Hintergrundeinsätzen.

Diese wurden ehrenamtlich zum einen im Rahmen der Winter-KTW-Dienste erbracht – 48 Einsätze wurden an 20 Dienstagen in 2017 gefahren. Die hellgrau dargestellten Einsätze zeigen die Alarmierungen der Unterstützungsgruppe Rettungsdienst. Von der integrierten Leitstelle mit dem Melder alarmiert rückten die Staufner Sanis zu 48 Einsätzen aus. In Summe wurden 37 Personen im Rahmen von Notfall- oder Notarzteinsätzen in die Kliniken gebracht. Hierdurch konnten für die Patienten unerträgliche Wartezeiten reduziert und für das Rettungsdienst-System im Oberallgäu eine spürbare Entlastung in Spitzenlastzeiten erreicht werden. Besonders positiv ist zu erwähnen, dass wir das dritte Jahr in Folge 100% der Alarmierungen der ILS mit der vorgegebenen Qualifikation bedienen konnten.

### Anzahl Einsätze öffentlich-rechtlicher RTW ggü Hintergrund-RTW

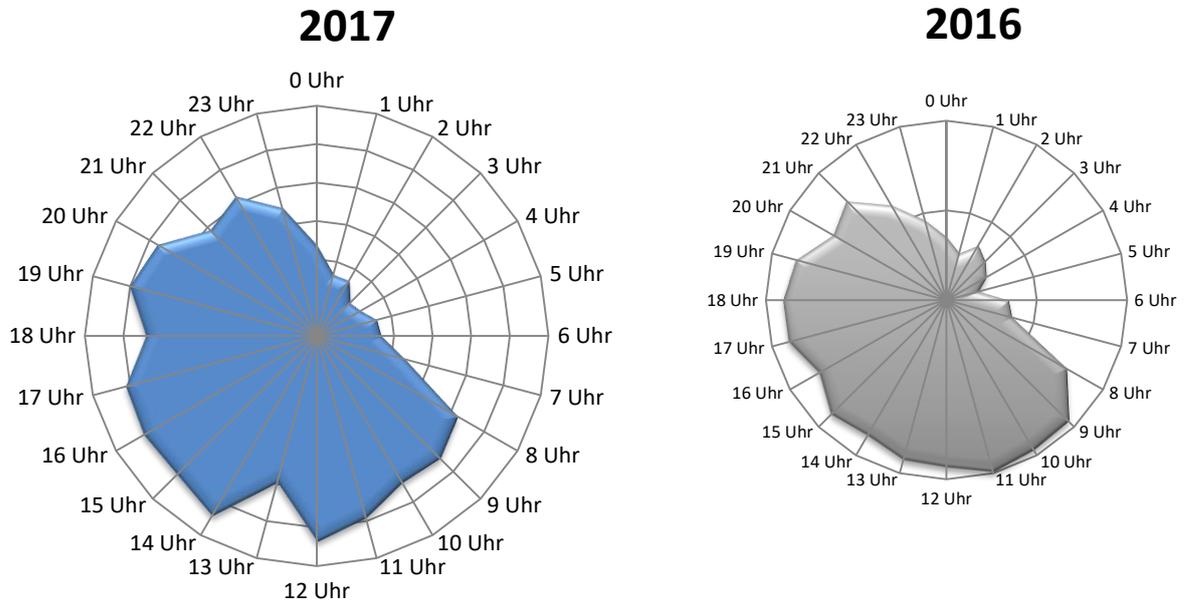


Die Verteilung der Einsatzarten zeigt in 2016 keine signifikanten Veränderungen. In etwa 2/3 der Einsätze wird ein Patient behandelt und transportiert. Das verbleibende Drittel teilt sich auf Gebietsabsicherungen, Hilfeleistungen, Fehlfahrten usw. auf.



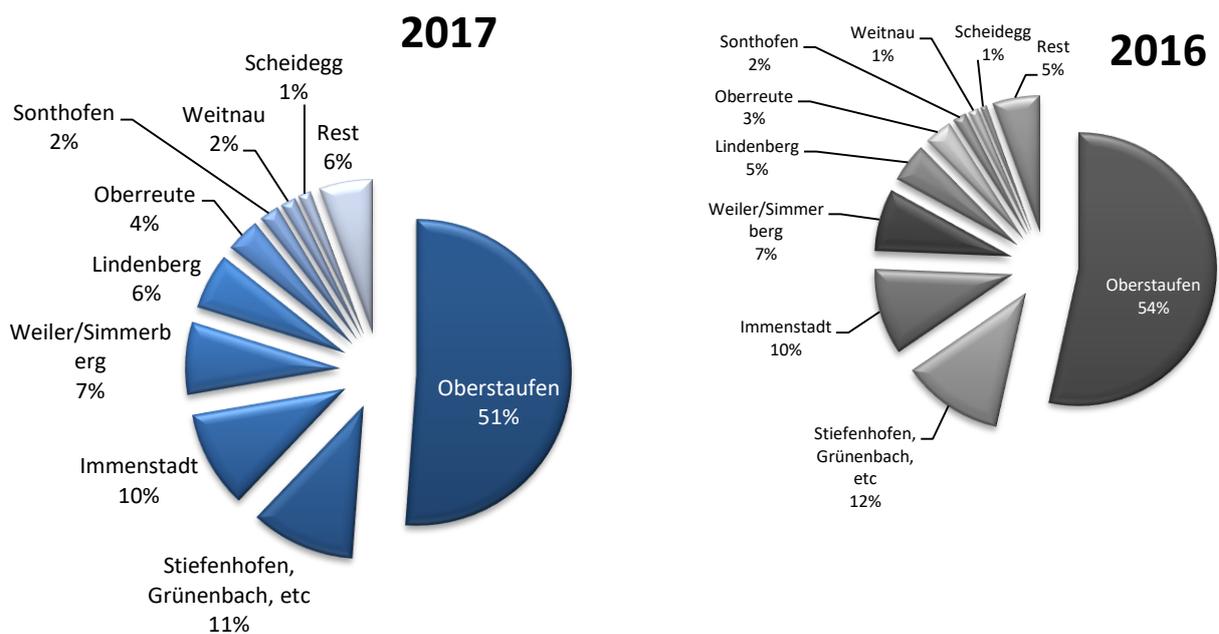
Im Vergleich zum letzten Jahr scheint 2017 das Einsatzaufkommen im Tageschnitt wieder etwas nach hinten gewandert zu sein. Das höchste Einsatzaufkommen war zwischen 14 und 17 Uhr zu verzeichnen.

Verteilung der Einsätze über der Tageszeit



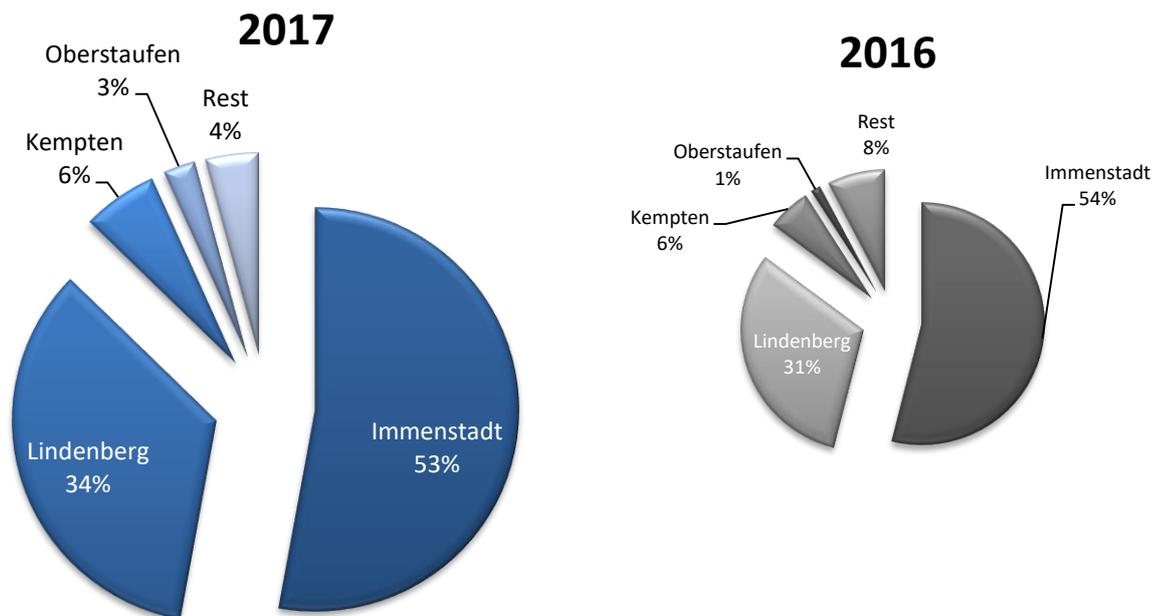
Der Einsatzschwerpunkt ist erwartungsgemäß das Gemeindegebiet von Oberstaufen. Ein weiter leicht gestiegener Anteil führt uns jedoch in die nahe umliegenden Gemeinden, der Schwerpunkt liegt im Westallgäu.

Verteilung Einsatzorte



Wieder mehr als die Hälfte der Patienten wurden in 2017 in die Notaufnahme der Klinik in Immenstadt gebracht, mit steigendem Trend ist das Lindenberger Klinikum das Transportziel.

## Verteilung Transportziele





## Rettungsdienst

Nochmals ein wenig Statistik vorneweg: Mit den in Oberstaufen stationierten Rettungsmitteln wurde in 2017 ein Strecke von 54543 km (2016: 54949 km) zurückgelegt – im Durchschnitt also etwa 150 km pro Tag. Die Gesamteinsatzdauer betrug dabei 2250 Stunden (2016: 2150 Stunden) – das entspricht 93,8 Tage (2016: 89,6 Tage). Jeder der geleisteten 1750 Einsätzen bedeutete also für die Helfer eine durchschnittliche Fahrtstrecke von 31 km und eine durchschnittliche Einsatzzeit von 1:20 h.

Der öffentlich-rechtliche Rettungswagen an der Rettungswache ist an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden mit zwei Mitarbeitern besetzt – es gilt also in Summe 17520 Std Dienst zu tun. Die ehrenamtliche Arbeit im Rettungsdienst ist für die Bereitschaft Oberstaufen eine der Hauptaufgaben. So konnten von der Ehrenamtlichkeit in Summe 5253 Stunden Dienst im Rettungsdienst erbracht werden, ein leichter Rückgang von etwa 50 Stunden ggü dem Vorjahr. Der Ehrenamtsanteil auf dem Rettungswagen in Oberstaufen lag 2017 damit bei knapp 30%. Auch im Krankentransport sind wir aktiv tätig, so werden zahlreiche Schichten auf der Rettungswache Immenstadt von Staufner Rotkreuzlern geleistet. Ebenso stellen wir im Winter eine zusätzliche Rufbereitschaft mit dem Krankenwagen für verletzte Skifahrer.

Es sind aktuell 26 Bereitschaftsmitglieder als Fahrer oder Beifahrer im Rettungsdienst aktiv, dazu kommen noch 5 Praktikanten zu Ausbildungszwecken.

Der öffentlich-rechtliche Rettungswagen ist etwa ein Drittel der Zeit eines Jahres im Einsatz. Dadurch kommt es unweigerlich zu Situationen, in denen die Patienten lange auf den Rettungsdienst warten müssen, da erst Hilfe von benachbarten Rettungswachen anrücken muss.

An dieser Stelle griff auch in 2017 wieder die im Dezember 2014 gestartete Unterstützungsgruppe Rettungsdienst mit dem bereitchaftseigenen Rettungswagen. Wenn von der integrierten Leitstelle alarmiert, stimmen sich unsere Helfer per WhatsApp ab, welche Besatzung schnellstmöglich am RTW sein kann. Auf diese Weise können für den Patienten wichtige Minuten gewonnen werden und die integrierte Leitstelle kann gegebenenfalls ein Fahrzeug des Regelrettungsdienstes für andere Einsätze verwenden.

In 2017 wurde unser Bereitschaftsretter 44 Mal im Rahmen UG Rettungsdienst, zusätzlich z.B. von Sanitätswachdiensten aus zum Transport gerufen. In Summe 48 mal im Einsatz und transportierte 38 Patienten in Kliniken.



Oberstaufner Rettungswagen am Klinikum Immenstadt



## Einsätze unserer Ehrenamtlichen 2017

Neben unseren ehrenamtlichen Diensten im regulären Rettungsdienst, welche in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Kollegen aus dem Rettungsdienst durchgeführt werden, gab es auch zahlreiche Einsätze welche rein ehrenamtlich besetzt durchgeführt werden.



- SAN-Wachdienste = 51 Einsätze!  
Sanitätswachdienste sind die wichtigste Kernaufgabe der Bereitschaften des BRK, wir sorgen mit qualifiziertem Personal für die Sicherheit auf vielfältigen verschiedenen Veranstaltungen. Mit den Einnahmen aus diesen Einsätzen finanzieren wir größtenteils unsere Ausrüstung und Bekleidung!



- Ortsgruppenalarm = 1 Einsatz!  
Bei einem winterlichen Großbrand in Ranzenried bei Stiefenhofen übernahmen die Lindauer Kollegen die Versorgung der eingesetzten Feuerwehkräfte, während wir eine beheizte Betreuungsstelle einrichteten. Ebenfalls übernahm unser UG-RTW die Brandabstellung.



- Schnelleinsatzgruppen OA = 2 Einsätze!  
großangelegte Übung in Sonthofen und ein Einsatz in Blaichach für die Transport SEG. Ansonsten blieben Großschadenslagen Gottseidank aus in unserem Einsatzgebiet.

- UG Rettungsdienst = 48 Einsätze!  
Wir stehen der Leitstelle Allgäu mit unserer Unterstützungsgruppe Rettungsdienst und unserem bereitchaftseigenen Rettungswagen bei Engpässen oder Einsatzspitzen rund um die Uhr zur Verfügung um den Rettungsdienst zu unterstützen.



- Rufbereitschaft KTW = 39 Einsätze!  
Ebenso beteiligen wir uns an der winterlichen Rufbereitschaft Krankentransport, welche verletzte Wintersportler und andere Patienten zeitnah qualifiziert versorgt.

- Blutspende = 4 Einsätze!  
Bei 4 Blutspendeterminen übernahm unser Blutspendeteam die Registrierung, Versorgung und Verpflegung der Blutspender im Staufner Kurhaus.

## Einsatzübersicht 2017

Datum	Art	Nr	Einheit	Beschreibung
01.01.	EINSATZ	01/17	Rufbereitschaft KTW	Fehlfahrt
01.01.	EINSATZ	02/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
01.01.	EINSATZ	03/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Oberstaufen
01.01.	EINSATZ	04/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
03.01.	EINSATZ	05/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
03.01.	EINSATZ	06/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
03.01.	EINSATZ	07/17	Rufbereitschaft KTW	Hilfeleistung
05.01.	EINSATZ	08/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
05.01.	EINSATZ	09/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
05.01.	EINSATZ	10/17	Rufbereitschaft KTW	Gebietsabsicherung
05.01.	EINSATZ	11/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
06.01.	EINSATZ	12/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
06.01.	EINSATZ	13/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
06.01.7	EINSATZ	14/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
06.01.	EINSATZ	15/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
06.01.	EINSATZ	16/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
08.01.	EINSATZ	17/17	Bereitschaft Oberstaufen Ortsgruppenalarm	Hausbrand Ranzenried Betreuungseinsatz
08.01.	EINSATZ	18/17	UG Rettungsdienst	Hausbrand Ranzenried Brandabstellung
08.01.	EINSATZ	19/17	UG Rettungsdienst	Krankentransport
15.01.	EINSATZ	20/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
15.01.	EINSATZ	21/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
17.01.	EINSATZ	22/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Buflings
17.01.	EINSATZ	23/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Lindenberg
17.01.	EINSATZ	24/17	UG Rettungsdienst	Großbrand, Brandabstellung Buflings
18.01.	EINSATZ	25/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Weiler-Simmerberg
21.01.	SAN-WACHDIENST	26/17		Hornerrennen am Skilift Hopfen
21.01.	SAN-WACHDIENST	27/17		Q12-Party im Festsaal Thalkirchdorf
28.01.	EINSATZ	28/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
28.01.	EINSATZ	29/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
28.01.	EINSATZ	30/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
29.01.	EINSATZ	31/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
29.01.	EINSATZ	32/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
29.01.	EINSATZ	33/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
29.01.	EINSATZ	34/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
29.01.	EINSATZ	35/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
29.01.	EINSATZ	36/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
04.02.	ÜBUNG	37/17	SEG Behandlung SEG Transport	Großübung in Sonthofen
04.02.	EINSATZ	38/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Sonthofen
07.02.	SAN-WACHDIENST	39/17		Festakt 1200 Jahre Allgäu im Kurhaus
12.02.	SAN-WACHDIENST	40/17		Faschingsumzug Dietmannsried
12.02.	EINSATZ	41/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Dietmannsried
12.02.	EINSATZ	42/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Dietmannsried
12.02.	EINSATZ	43/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Dietmannsried
15.02.	BLUTSPENDE	44/17	Blutspendeteam	Kurhaus
18.02.	EINSATZ	45/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Immenstadt Erstvers.
25.02.	EINSATZ	46/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
25.02.	EINSATZ	47/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
25.02.	EINSATZ	48/17	Rufbereitschaft KTW	Notfalleinsatz Oberstaufen
25.02.	EINSATZ	49/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
26.02.	SAN-WACHDIENST	50/17		Faschingsumzug Wertach

03.03.	EINSATZ	51/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Oberstaufen
04.03.	EINSATZ	52/17	UG Rettungsdienst	Fehleinsatz Oberreute
05.03.	EINSATZ	53/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Oberstaufen
10.03.	EINSATZ	54/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Zell
13.03.	EINSATZ	55/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Weißach
25.03.	SAN-WACHDIENST	56/17		Allgäu-Man Pfronten
24.04.	SAN-WACHDIENST	57/17		Erstkommunion St. Peter und Paul
29.04.	EINSATZ	58/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Weißach
30.04.	SAN-WACHDIENST	59/17		Georgiritt Steibis
07.05.	SAN-WACHDIENST	60/17		Startveranstaltung Allgäu-Orient-Rallye
28.05.	EINSATZ	61/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Oberstaufen
31.05.	BLUTSPENDE	62/17	Blutspendeteam	Kurhaus
15.06.	SAN-WACHDIENST	63/17		Fronleichnamsprozession Oberstaufen
20.06.	EINSATZ	64/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Stießberg
24.06.	EINSATZ	65/17	SEG Transport	Brandabstellung Blaiach-Tanne
24.06.	SAN-WACHDIENST	66/17		24 h Wanderevent Bad Hindelang
25.06.	SAN-WACHDIENST	67/17		24 h Wanderevent Bad Hindelang
25.06.	SAN-WACHDIENST	68/17		Freilichtbühne Altusried
30.06.	SAN-WACHDIENST	69/17		Marktfest Staufen
01.07.	SAN-WACHDIENST	70/17		Marktfest Staufen
02.07.	SAN-WACHDIENST	71/17		Freilichtbühne Altusried
04.07.	EINSATZ	72/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Steibis
08.07.	SAN-WACHDIENST	73/17		Freilichtbühne Altusried
09.07.	SAN-WACHDIENST	74/17		Freilichtbühne Altusried
09.07.	SAN-WACHDIENST	75/17		Picknick in Weiß Kurpark
09.07.	EINSATZ	76/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz in Willis
13.07.	SAN-WACHDIENST	77/17		Freilichtbühne Altusried
15.07.	SAN-WACHDIENST	78/17		Musikfest Hopfen
15.07.	SAN-WACHDIENST	79/17		Stadtfest Sonthofen
16.07.	SAN-WACHDIENST	80/17		Musikfest Probstried
16.07.	EINSATZ	81/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Oberstaufen
17.07.	EINSATZ	82/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz RD3 B308 Oberreute
21.07.	EINSATZ	83/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Oberstaufen
22.07.	EINSATZ	84/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Oberstaufen
29.07.	EINSATZ	85/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Oberstaufen
29.07.	EINSATZ	86/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Oberstaufen
30.07.	EINSATZ	87/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Oberstaufen
01.08.	EINSATZ	88/17	UG Rettungsdienst	Präsentation Kindersommer
01.08.	SAN-WACHDIENST	89/17		Seebühne Bregenz
04.08.	EINSATZ	90/17	UG Rettungsdienst	Erstversorgung VU B308
04.08.	SAN-WACHDIENST	91/17		Freilichtbühne Altusried
05.08.	EINSATZ	92/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz VU Kalzhofen, Abbestellt ILS
05.08.	EINSATZ	93/17	UG Rettungsdienst	RD2 Triebblings
11.08.	SAN-WACHDIENST	94/17		Allgäuer Festwoche
12.08.	SAN-WACHDIENST	95/17		Allgäuer Festwoche
12.08.	SAN-WACHDIENST	96/17		Allgäuer Festwoche
13.08.	SAN-WACHDIENST	97/17		Allgäuer Festwoche
16.08.	BLUTSPENDE	98/17	Blutspendeteam	Kurhaus
17.08.	SAN-WACHDIENST	99/17		Allgäuer Festwoche
20.08.	EINSATZ	100/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Niedersonthofen
20.08.	SAN-WACHDIENST	101/17		Sichtung und Materialreserve Allgäu-Triathlon Bühl
24.08.	EINSATZ	102/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Wassernot, Großer Alpee
24.08.	EINSATZ	103/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Konstanzer
29.08.	EINSATZ	104/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Oberstaufen

15.09.	SAN-WACHDIENST	105/17		Viehscheid Höfen Frühschicht
15.09.	SAN-WACHDIENST	106/17		Viehscheid Höfen Spätschicht
15.09.	EINSATZ	107/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Viehscheid
15.09.	EINSATZ	108/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Hinterhalden
15.09.	SAN-WACHDIENST	109/17		Viehscheid Höfen Nachtschicht
15.09.	EINSATZ	110/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Oberstaufen
15.09.	EINSATZ	111/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz Immenstadt
15.09.	EINSATZ	112/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Viehscheid
16.09.	EINSATZ	113/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Viehscheid
16.09.	EINSATZ	114/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Viehscheid
16.09.	SAN-WACHDIENST	115/17		Viehscheid Höfen Sa. abds
16.09.	EINSATZ	116/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Lindenberg
20.09.	SAN-WACHDIENST	117/17		Oktoberfest München
22.09.	SAN-WACHDIENST	118/17		Viehscheid Thalkirchdorf Frühschicht
22.09.	SAN-WACHDIENST	119/17		Viehscheid Thalkirchdorf Spätschicht
22.09.	SAN-WACHDIENST	120/17		Viehscheid Thalkirchdorf Nachtdienst
22.09.	EINSATZ	121/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Viehscheid Thalkirchdorf
23.09.	SAN-WACHDIENST	122/17		Viehscheid Thalkirchdorf
01.10.	SAN-WACHDIENST	123/17		Blaulichttag Verkaufsoffener So.
02.10.	SAN-WACHDIENST	124/17		Oktoberfest München
07.10.	SAN-WACHDIENST	125/17		Swim Run Oy-Petersthal
18.10.	EINSATZ	126/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz VU Krebs
15.11.	BLUTSPENDE	127/17	Blutspendeteam	Kurhaus
29.11.	EINSATZ	128/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz RD3 Brand Lindenberg
01.12.	SAN-WACHDIENST	129/17		Weihnachtsmarkt Bad Hindelang
04.12.	EINSATZ	130/17	UG Rettungsdienst	Notarzteinsatz RD5 VU Harbatshofen
04.12.	SAN-WACHDIENST	131/17		Nikolausmarkt Oberstaufen
05.12.	SAN-WACHDIENST	132/17		Nikolausmarkt Oberstaufen
06.12.	SAN-WACHDIENST	133/17		Nikolausmarkt Oberstaufen
08.12.	SAN-WACHDIENST	134/17		Weihnachtsmarkt Bad Hindelang
17.12.	SAN-WACHDIENST	135/17		Hafenweihnacht Lindau/B.
24.12.	SAN-WACHDIENST	136/17		Christmette
26.12.	EINSATZ	137/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
26.12.	EINSATZ	138/17	UG Rettungsdienst	Notfalleinsatz Steibis
28.12.	EINSATZ	139/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
28.12.	EINSATZ	140/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
29.12.	EINSATZ	141/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
29.12.	EINSATZ	142/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
29.12.	EINSATZ	143/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport
31.12.	EINSATZ	144/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
31.12.	EINSATZ	145/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
31.12.	EINSATZ	146/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport Ski
31.12.	EINSATZ	147/17	Rufbereitschaft KTW	Krankentransport

**Von unseren Einsatzkräften wurden 2017 bei:**

- 51 Sanitätswachdiensten ( = 1212,50 h Sanitätswachdienst)
- 1 SEG-Einsatz (Transport)
- 1 Ortsgruppenalarm
- 39 Einsätzen im Rufbereitschaftsdienst Winter-KTW
- 48 Einsätzen der Unterstützungsgruppe Rettungsdienst

Insgesamt 185 Patienten behandelt und 86 erkrankte/verletzte Patienten versorgt und abtransportiert.



**Breitenausbildung**

Unsere 3 Ausbilder der Bereitschaft Oberstaufen haben letztes Jahr 866 Laien in Erster Hilfe/ Erste Hilfe-Training und Erste Hilfe am Kind unterrichtet. Über 428 Stunden wurden dabei erbracht. Eine großartige Leistung! Zumal die Unterrichtung von Ersthelfern eine Grundaufgabe des Roten Kreuzes ist!

**Mittelbeschaffung**

Ohne Moos, nix los! Helfen kostet Geld!

Beispiele aus dem Jahr 2017:

- 3tägiger Verkaufsstand beim Nikolausmarkt Oberstaufen
- Waffelstand bei den Verkaufsoffenen Sonntagen (JRK)
- Diverse Werbeveranstaltungen bei Sponsoren

Insgesamt wurden 2017 144 Stunden für die Mittelbeschaffung erbracht!



**Blutspendedienst**

Unsere 4 Blutspendetermine im Kurhaus waren 2017 deutlich besser besucht als 2016, insgesamt kamen 28 Blutspender mehr, eine vielversprechende Steigerung...

Es waren 319 Blutspender, Gottseidank konnten wir 29 Erstspender begrüßen.

153 ehrenamtliche Stunden wurden bei den Blutspendeterminen erbracht.

Danke an das Blutspendeteam!

**Spende Blut**  
**Rette Leben**

Facebook: [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) ist mit [Nicola Berg](#) und [31 weiteren Personen](#) unterwegs.

Gepostet von [Michael Buhmann](#) - [4. Januar 2017](#) ·

Das neue Jahr geht schon wieder einsatzreich los für unsere Ehrenamtlichen Helfer:

- 01.01.17 Einsatz 1/17 Alarmierung Rufbereitschaft KTW (Fehlfahrt)
- 01.01.17 Einsatz 2/17 weiterer Einsatz Rufbereitschaft KTW (Krankentransport)
- 01.01.17 Einsatz 3/17 Alarmierung Unterstützungsgruppe Rettungsdienst: Notarzteinsatz in Oberstaufen
- 01.01.17 Einsatz 4/17 weiterer Krankentransport Rufbereitschaft KTW
- 03.01.17 Einsatz 5/17 Alarmierung Krankentransport Rufbereitschaft KTW
- 03.01.17 Einsatz 6/17 Anschlusseinsatz Krankentransport Rufbereitschaft KTW
- 03.01.17 Einsatz 7/17 Anschlusseinsatz Rufbereitschaft KTW



Facebook: [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) hat [7 neue Fotos](#) hinzugefügt — in [Stiefenhofen](#).

Gepostet von [Matthias Straub](#) · [9. Januar 2017](#) ·

Auch die [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) war mit 12 Einsatzkräften beim Brand in Stiefenhofen am 08. Januar 2017 mit unterwegs. Zum einen wurden wir alarmiert um die Feuerwehrleute an der Brandstelle mit unserem Rettungswagen der „Unterstützungsgruppe Rettungsdienst Oberstaufen“ abzusichern, zum anderen haben wir die Helfer mit warmen Getränken versorgt. Das Essen wurde von der SEG Verpflegung der BRK Bereitschaft Lindau zubereitet. Die Zubereitung und Ausgabe der warmen Mahlzeit übernahm vor Ort das BRK Opfenbach. Vielen Dank an die Firma Fenster Fleschhut Ranzenried die uns kurzerhand die Werkstatt als Verpflegungsstation und Rückzugsraum zur Verfügung stellte.

Die Zusammenarbeit zwischen den BRK-Bereitschaften der Kreisverbände [BRK Kreisverband Lindau](#) und @BRK Kreisverband Oberallgäu sowie den beteiligten Feuerwehren erfolgte in sehr guter Kameradschaft.

[BRK Bereitschaft Lindau B.](#) [BRK Bereitschaft Opfenbach](#)

[Feuerwehr Oberstaufen](#) [Feuerwehr Lindenberg](#) @Feuerwehr Stiefenhofen @Feuerwehr Simmerberg  
[Stiefenhofen](#)

[#brkbereitschaften](#) [#roteskreuz](#) [#ehrenamt](#)



## JRK-Winterwochenende in Seifriedsberg

Mit 25 Kindern und Jugendlichen verbrachte das Jugendrotkreuz Oberallgäu ein Wochenende im „Jugendhaus Elias“ in Seifriedsberg. Als Motto in diesem Jahr wählten wir „Verschiedenheit – kein Grund zur Ausgrenzung“. Wie schon in den Jahren zuvor wurde die Tradition fortgesetzt, in der Zeit vor Weihnachten zusammen ein Wochenende für den Austausch und die Kontaktpflege zu nutzen. Dabei hat sich das Jugendhaus als ideale Lokalität bewährt. Kicker, Tischtennis, Billard und Turnhalle waren in der Freizeit dann auch stark frequentiert. Ganz viel Zeit zusammen zu verbringen, war das Ziel der Veranstaltung. Daher bestand

das lockere Programm aus Basteln, Spielen, Gruppenaufgaben und einem kleinen Wettbewerb. Alle Aufgaben waren dabei so

ausgerichtet, dass nur gut funktionierende Teams erfolgreich sein konnten. Die Teilnehmergruppen wurden bewusst so gemischt, dass jeweils jüngere Kinder und die älteren Jugendlichen gemeinsam Aufgaben lösen mussten. Höhepunkt war die Vorbereitung und Aufführung eines Theaterstückes pro Gruppe zum Wochenendthema „Verschiedenheit“. Die Ergebnisse waren sehr kreativ, humorvoll und von aktuellen Themen



geprägt. Inklusion im Schulbetrieb wurde ebenso thematisiert, wie die Integration von Wohnsitzlosen in der Gesellschaft. Ein anderes Theaterstück zeigte auf sehr humorvolle Weise die Zusammenarbeit von Donald Trump und seinem Praktikanten. Der Bau einer Mauer zu Mexiko wurde kritisch beleuchtet. Das gesamte Wochenende verlief sehr harmonisch, alle Kinder und Jugendlichen engagierten sich auf unglaubliche Weise – die Betreuer waren begeistert vom Einfallsreichtum, dem sozialkritischen Blick und den schauspielerischen und tänzerischen Talenten der JRKler. Der Tag klang bei bester Stimmung mit einem Discoabend im Partykeller aus. Auf dem Nachhauseweg gab es viele glückliche Gesichter – im nächsten Jahr wird es bestimmt wieder ein Winterevent geben – dann vielleicht einmal mit Schnee, den sich die Teilnehmer sehnsüchtig gewünscht hätten.

Facebook: [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) hat [Blaulichtreport Südschwaben/Allgäu's Album](#) geteilt.

Gepostet von [Nicola Berg](#) · [18. Januar 2017](#) ·

Auch unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind im Einsatz. Der Rettungswagen der Unterstützungsgruppe Rettungsdienst Oberstaufen übernimmt die Brandabstellung vor Ort. [#brkbereitschaften](#) [#roteskreuz](#) [#ehrenamt](#)



Facebook: [Blaulichtreport Südschwaben/Allgäu](#) hat 22 neue Fotos zu dem Album „[+++Bauernhof bei Oberstaufen in Vollbrand! - Großeinsatz!+++](#)“ hinzugefügt.

[17. Januar 2017](#) ·

Beim Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens am Dienstagabend in Buflings bei Oberstaufen wurden das Wohngebäude, die Scheune und der komplette Stall vernichtet. Der Brand brach gegen 18:30 Uhr aus. Schon bei der Anfahrt schlugen meterhohe Flammen aus dem Gebäudekomplex. Die Feuerwehr war mit rund 100 Hilfskräften vor Ort, neben der Feuerwehr Oberstaufen waren die Feuerwehren Thalkirchdorf, Steibis und Stiefenhofen vor Ort. Der Schaden beträgt knapp 250.000€. Nach ersten Informationen wurden drei Menschen verletzt und mussten mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die Tiere konnten rechtzeitig mit Hilfe, unter anderem von Nachbarn, in Sicherheit gebracht werden. Die Löscharbeiten der Feuerwehren konzentrierten sich auch darauf, zwei angrenzende Höfe zu retten, bei denen aufgrund starken Windes und Funkenflug die Gefahr bestand, dass auch sie in Brand geraten. Warum das Feuer ausbrach ist noch nicht bekannt. Ein nahegelegenes Hotel hat die Einsatzkräfte während dem Einsatz mit Essen, Getränken und Aufwärmöglichkeiten versorgt.

Bereits vor 1,5 Wochen, kam es in der Nähe von Oberstaufen bereits zu einem Brand, wobei ein ehemaliges Bauernhaus komplett abbrannte.

## Murenabgänge, Hochwasser, Gebäudeeinsturz

www.brk-oberstaufen.de 16.02.2017



OBERRALLGÄU/SONTHOFEN. Zu einer groß angelegten Katastrophenschutzübung trafen sich am vergangenen Samstag Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks und der Hilfsorganisationen in der Sonthofener Grüntenkaserne. Das Rote Kreuz war nicht nur mit Katastrophenschutzeinheiten der Bereitschaften sondern auch mit Kräften der Bergwacht und der Wasserwacht vor Ort.

Simuliert wurde eine große Unwetterlage mit teils verheerenden Folgen. Dauerregen hat zu Überflutungen und Murenabgängen geführt. Die Hilfsorganisationen übten dabei insbesondere die Evakuierung eines Pflegeheims, die Errichtung einer Anlaufstelle für Betroffene sowie die Suche und Rettung Verschütteter nach Gebäudeeinstürzen.

Es kamen sämtliche Gattungen von Schnelleinsatzgruppen der Oberallgäuer Hilfsorganisationen zum Einsatz: Behandlung, Transport, Betreuung, Rettungshunde, Technik + Sicherheit sowie Krisenintervention. Die Oberallgäuer Rotkreuzler freuten sich dabei ganz besonders über Unterstützung aus den Nachbarkreisverbänden Lindau und Ravensburg.

Von Seiten der BRK Bereitschaft Oberstaufen waren 18 Helfer im Einsatz. Von uns wurde die SEG Behandlung OA, sowie unser Rettungswagen und ein zusätzlichen KTW besetzt.

**Facebook:** [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) hat [Landrat Elmar Stegmanns Beitrag](#) geteilt.

Gepostet von [Michael Buhmann](#) · [15. Februar 2017](#) ·

Auch aus Oberstaufen waren Einsatzkräfte mit dem Rettungswagen vor Ort!

[Landrat Elmar Stegmann](#)

[15. Februar 2017](#) ·

Über 150 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Bayerischem Rotes Kreuz und der Polizei waren am späten Abend zu einem Zimmerbrand in die [Rotkreuzklinik Lindenberg](#) alarmiert worden. Trotz des schnellen Eintreffens der Feuerwehr ist leider ein Patient seinen schweren Verletzungen erlegen. Drei weitere Patienten wurden schwer verletzt und in andere Kliniken verlegt. Weitere Patienten mit leichteren Verletzungen können vor Ort weiterbehandelt werden. Insgesamt mussten 30 Patienten innerhalb des betroffenen Bereichs evakuiert und in andere Bereiche des Krankenhauses verlegt werden. Herzlichen Dank allen Einsatzkräften für die reibungslose Zusammenarbeit!



[Freiwillige Feuerwehr Weiler im Allgäu](#) [#FreiwilligeFeuerwehrScheidegg](#) [Feuerwehr Wangen](#) [BRK Kreisverband Lindau](#) [BRK Bereitschaft Lindau B.](#) [BRK Bereitschaft Weiler](#) [Polizei Schwaben Süd/West](#) [Bayerisches Rotes Kreuz](#) [#LandkreisLindau](#) [ILS Allgäu](#) | [Notruf 112](#)

[Klinik-Brand im Allgäu: Ein Toter und vier Schwerverletzte | BR.de](#)

## Ehrenamtliche Lebensretter über 20000 Stunden im Einsatz

[www.brk-oberstaufen.de](http://www.brk-oberstaufen.de) am 21.02.2017

Über 20000 Stunden erbrachten die ehrenamtlichen Mitglieder der BRK Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes in Oberstaufen im Jahr 2016. Auf diese beeindruckende Zahl konnte Bereitschaftsleiter Markus Gorbach beim jährlichen Kameradschaftsabend blicken. Das Spektrum der erbrachten Tätigkeiten ist breit, Schwerpunkte sind natürlich die Tätigkeiten im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Sanitätswachdienst bei Veranstaltungen. Aber auch in der Jugendarbeit, in der Ausbildung und bei den Staufner Blutspendeterminen wurden zahlreiche Stunden geleistet. Zudem waren die Helfer in den Bereichen Seniorengymnastik, Motorradstaffel und dem Kriseninterventionsdienst des BRK Oberallgäu tätig.



Beim Blick in die Statistik des vergangenen Jahres wurde klar, dass sich das vergangene Jahr im Vergleich zum Vorjahr in etwa vergleichbar darstellte. Die 71 aktiven Staufner Rotkreuzler erbrachten in Summe 20819 ehrenamtliche Stunden – das ist fast genau auf dem Niveau des Vorjahres. Auch die Summe von insgesamt 1573 Einsätzen von der Rettungswache Oberstaufen aus ist auf vergleichbar hohem Niveau wie in 2016 gewesen.

Die Anzahl von zusätzlich 63 Einsätzen zu denen die Einheiten der freiwilligen Sanitäter in 2016 alarmiert wurden, stieg dagegen deutlich an. Der Großteil davon entfiel auf die „Unterstützungsgruppe Rettungsdienst Oberstaufen“, welche mit 31 Alarmierungen die reguläre Notfallrettung bei Engpässen unterstützt hat. Ebenso rückten die Schnelleinsatzgruppen bei Großbränden, einem Massenansturm von Erkrankten, Betreuungseinsätzen und bei der Evakuierungsaktion wegen der Bombenentschärfung in Augsburg aus. Darüber hinaus wurden bei einer ebenso deutlich gestiegenen Zahl von 53 Sanitätswachdiensten bei Veranstaltungen insgesamt 313 Patienten behandelt und 74 Patienten den umliegenden Kliniken zugeführt.

Das mit 49 Kindern und Jugendlichen erfreulich große Oberstaufner Jugendrotkreuz blickte ebenso positiv zurück. So waren die Teilnahmen an den Kreis-, Bezirks- und auch wieder an den Landesspielen sehr erfolgreich, zum Schluss blieb ein großartiger 9. Platz bei den bayerischen Meisterschaften für die örtlichen Kids. Darüber hinaus gab es neben den regulären Gruppenstunden wieder ein buntes Programm für den Nachwuchs, das von Waldtag und Grillfest über den 1,2 oder 3-Studiobesuch bis zum Winterwochenende in Seifriedsberg reichte.

Erster Bürgermeister Martin Beckel zeigte sich beeindruckt und froh, eine solch schlagkräftige Rotkreuzbereitschaft in Oberstaufen zu haben und sicherte weiterhin die Unterstützung des Marktes zu. Grüße und Dank des Kreisverbandes sprachen Vorsitzender Alfred Reichert und Kreisbereitschaftsleiter Matthias Gantner aus.

Reanimation auf der Strasse

Facebook: [BRK Bereitschaft Oberstaufen · Sonntag, 5. März 2017](#) 118 Mal gelesen

Schnell und effektiv Hilfe leisten konnten am vergangenen Fasnatziestag zwei unserer ehrenamtlichen Bereitschaftsmitglieder in Oberstaufen. Eine leblos zusammengebrochene Person wurde von den zufällig anwesenden Sanitätern wiederbelebt und konnte gut erstversorgt an den alarmierten Rettungswagen und Notarzt übergeben werden. Man sieht: Irgendwie sind wir Rotkreuzler immer im Dienst...



Facebook: [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) ist mit [Marcella Med](#) unterwegs.

Gepostet von [Nicola Berg](#) · 5. März 2017 ·

Wir haben wieder eine neue Bereitschaftsleitung nach dem Grundsatz, was sich bewährt hat soll man auch so belassen. Am Freitag, 3. März hat die Bereitschaft Oberstaufen seinen Bereitschaftsleiter Markus Gorbach mit den beiden Stellvertretern Michael Buhmann und Marcella Medjimorec wieder für 4 Jahre turnusgemäß bestimmt. Wir freuen uns auf eine super Zusammenarbeit für die kommenden Jahre.

v.l. 2. Stellv. Marcella Medjimorec, 1. Stellv. Michael Buhmann, Bereitschaftsleiter Markus Gorbach, Ehrenbereitschaftsleiter Ernst Braun, Wahlleiter Christoph Tiebel



## Matthias Straub ist neuer Kreisbereitschaftsleiter

[www.brk-oberstaufen.de](http://www.brk-oberstaufen.de)

Veröffentlicht am 23.03.2017



SONTHOFEN/KEMPTEN. Mit überwältigender Zustimmung wurde Matthias Straub von den anwesenden Mitgliedern zum Kreisbereitschaftsleiter (KBL) gewählt. Er folgt damit auf Matthias Gantner, der aus persönlichen Gründen für keine weitere Amtszeit zur Verfügung stand. Straub war für die Wahlberechtigten kein unbeschriebenes Blatt, hatte er sich doch die vergangenen Jahre als 1. stellvertretender KBL und als Fachdienstführer Sanität schon intensiv um die Belange unserer 13 Bereitschaften und zwei Arbeitskreise gekümmert.

Zu seinem 1. Stellvertreter wählten die Rotkreuzler mit einem ebenfalls äußerst respektablen Ergebnis Prof. Dr. Christoph Tiebel, der sich durch seine Arbeit als Fachdienstführer Rettungshundearbeit einen Namen gemacht hatte.

Die gewählten KBL bestimmten Michael Lingenhöl, Leiter der Bereitschaft Kempten, zum 2. stellvertretenden KBL. Die Kreisbereitschaftsleiter vertreten ihre Rotkreuzgemeinschaft mit zwei Stimmen im Vorstand des Kreisverbandes.

## Führungswechsel bei den Neuwahlen des Jugendrotkreuzes Oberallgäu

Nach rund 15 Jahren als Leiter der Jugendarbeit bzw. Stellvertreter kandidierten Jürgen Simion und



Christian Holzer wie innerverbandlich angekündigt nicht mehr für dieses Amt. Bereits im Vorfeld erklärte sich Michaela Gaißer bereit, sich als neue Leiterin der Jugendarbeit zur Wahl zu stellen und wurde bei der turnusgemäßen Neuwahl am 10. März einstimmig bestätigt. Der Führungswechsel wurde letztes Jahr durch die kommissarische Berufung von Michaela Gaißer als stellvertretende Leiterin der Jugendarbeit vorbereitet. Zusätzlich wählten die Leitungskräfte als Vertreter der rund 200 Mitglieder des Jugendverbands des Bayerischen Roten Kreuzes Ramona Gorbach und Petra

Dorn als stellvertretende Leiterinnen der Jugendarbeit. Unterstützt werden die drei in der kommenden vierjährigen Wahlperiode durch die fünf gewählten Mitglieder des Kreisausschusses Monika Seitz, Sebastian Helff, Vanessa Gendrong, Anke Birle und Bruno Holderied. Im Anschluss an die Wahl würdigten die ehemaligen Leiter der Jugendarbeit die bisherige Arbeit ihrer Nachfolgerin Michaela Gaißer und überreichten ihr das bronzene Ehrenzeichen des Bayerischen Jugendrotkreuzes. Gemeinsam schaffen die neugewählten Leitungskräfte Rahmenbedingungen für die einzelnen Gruppen im Oberallgäu und organisieren übergreifende Veranstaltungen. Im Jugendrotkreuz Oberallgäu betätigen sich Kinder und Jugendliche in sieben Ortsgruppen im Rahmen regelmäßiger Gruppenstunden, gemeinsamer Freizeifahrten und Aktionen rund um die Erste Hilfe. Besonderes Kennzeichen des Jugendrotkreuzes ist das eigenverantwortliche und selbstständige Mitarbeiten im Verband. Jederzeit sind neue Mitglieder aber auch Interessenten als Gruppenleiter willkommen. Nähere Information unter Telefon 08386/4661.

**Facebook:** [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) ist mit [Alexander Schweiger](#) in [Oberstaufen](#).

Gepostet von [Matthias Straub](#) · [26. März 2017](#) ·

Bestmöglichst auf jede Situation vorbereitet sein...

Am Wochenende waren 20 RotKreuzler beim Grundlehrgang der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) in [Oberstaufen/Allgäu](#) mit dabei. Dieser Kurs versteht sich als psychische erste Hilfe für durch Krisen direkt oder indirekt betroffener Menschen. Durch diesen Grundlehrgang soll es der Einsatzkraft möglich sein, Menschen in Notlagen kurzzeitig zu begleiten, emotional zu stabilisieren und den individuellen Betreuungsbedarf einzuschätzen und ggf. die Zeit bis zum Eintreffen des [KID Oberallgäu KIT Kempten](#) überbrücken zu können.

Vielen Dank an unsere Dozenten [Alexander Schweiger](#) und Alessandro Genovese für das kurzweilige und sehr interessante Wochenende.

Aufgrund der starken Nachfrage in diesem Bereich wurde es von den Dozenten, der Bereitschaftsleitung und der Kreisbereitschaftsleitung möglich gemacht, einen solchen Kurs in Oberstaufen anzubieten. Auch dafür ein großes Dankeschön.

[#brkbereitschaften](#) [#roteskreuz](#) [#ehrenamt](#)

[BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) [BRK Bereitschaft Weiler](#) [BRK Bereitschaft Lindau B.](#) [BRK Bereitschaft Altusried-Dietmannsried](#) [BRK Rettungshundestaffel Oberallgäu](#) [BRK-Bezirksverband Schwaben Bildung](#)



## Staufner Jugendrotkreuz zum 11. Mal für die bayerischen Landesspiele qualifiziert

Zum elften Mal in Folge dürfen JRKler aus Oberstaufen auf den bayerischen Meisterschaften den Bezirksverband Schwaben repräsentieren. Dem voraus ging ein zweiter Platz der Stufe 1 bei den Bezirksspielen, die in diesem Jahr im nahen Lindenberg ausgetragen wurden.

Oberstaufen vertrat nach Siegen auf den Kreisspielen in drei der vier Altersstufen das Oberallgäu unter den in Summe elf schwäbischen Kreisverbänden. Im leistungsstarken Feld schlugen sich die Staufner sehr gut und kamen allesamt im vorderen Drittel zu liegen. So erreichte unsere Stufe III (16–25 Jahre) im hart umkämpften Feld den fünften Rang, die Stufe II (12–15 Jahre) einen dritten Rang, die Stufe I (10–11 Jahre) den zweiten Rang und qualifizierte sich damit für die Landesspiele. Am frühen Samstagmorgen begann der Parcours. Nach Bastelaufgaben und einem Theaterstück zum Thema Märchen ging es gleich zur anspruchsvollsten Station des Wettbewerbs: Erste-Hilfe-Praxis. Je nach Altersstufe fanden sich die Teilnehmer in Szenarien wieder, in denen einer bewusstlose Person nach Treppensturz, ein Patient mit einer Penetrations-Verletzung durch eine zerbrochene Glasflasche, oder mehreren Verletzten nach einer Messerstecherei möglichst professionell geholfen werden sollte. Anschließend folgte ein Wettbewerbsparcours durch Lindenberg, auf dem weitere Aufgaben zum Roten Kreuz, zu Erster Hilfe Theorie oder Fragen zur Allgemeinbildung zu meistern waren. Natürlich kam der Spaß nicht zu kurz – auch zwei Spielestationen brachten Abwechslung. Den Tag schloss ein tolles Abendprogramm mit Spiel, Spaß und viel Musik ab. Erschöpft aber sehr zufrieden traten die Teilnehmer tags darauf die Heimreise an. Uns bleibt zu den sehr guten Leistungen der Teilnehmer zu gratulieren und Dank den vielen unterstützenden Eltern und Helfern zu sagen. Den Teilnehmern am Landeswettbewerb im Juli in Altötting wünschen wir viel Spaß und Erfolg!



## Rotes Kreuz übt für den Ernstfall

[www.brk-oberstaufen.de](http://www.brk-oberstaufen.de)

am 13.06.2017



## Oberstaufener Sanitäter halten Übungen im Katastrophenschutz ab.

Immer wenn Not am Mann ist – genau dann werden die ehrenamtlichen Helfer des Bayerischen Roten Kreuzes gebraucht. In mehreren Frühjahrsübungen haben die freiwilligen Sanitäter der Bereitschaft Oberstaufen den Umgang mit ihrem Sanitätsmaterial und den Geräten trainiert.

Die Einsatzkräfte aus Oberstaufen stellen die Schnelleinsatzgruppe Behandlung im BRK Kreisverband Oberallgäu und können jederzeit von der Leitstelle Allgäu zu größeren Unglücksfällen im Landkreis Oberallgäu – und darüberhinaus- alarmiert werden um bei der Versorgung einer Vielzahl von Verletzten mitzuwirken.

Heuer steht das Konzept einer „Unfallhilfsstelle“ im Fokus der Rotkreuzler. Aufbau und Betrieb, sowie Vorsichtung und Konzepte zur Behandlung einer großen Anzahl von Patienten wurden geübt. Die Übungen im Katastrophenschutz sind eine der wichtigsten Voraussetzungen für unsere Einsatzfähigkeit in der Schnelleinsatzgruppe.

## JRK Oberstaufen Fünfter bei den bayerischen Landesspielen

70 Jahre Herzklopfen, 70 Jahre Bayerisches Jugendrotkreuz – Unter diesem Motto trafen sich mehr als 300 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Bayern. Im landesweiten Wettbewerb im oberbayerischen Tüßling zeigten die jungen „Helferherzen“ ihr Erste-Hilfe-Können. Die Teilnehmer, zwischen sechs und 27 Jahren, starteten in 40 verschiedenen Gruppen und hatten sich zuvor in den fünf Bezirkswettbewerben dafür qualifiziert.

Mittendrin waren auch sechs teilnehmende Kinder aus Oberstaufen – sie starteten für den Bezirk Schwaben in der Stufe I. Begleitet wurden sie von vier „Mimen“, die in den Praxisstationen Verletzte darstellten, sowie zwei Betreuerinnen. „Das

Aufgabenspektrum ist breit gefächert“, heißt es in einer Pressemeldung des BRK-Kreisverbandes Altötting, dem diesjährigen Ausrichter. „Es reicht von Praxisübungen, über Wissensfragen bis zu kulturellen, sozialen und musischen Stationen.“ Als es am Samstag auf den Parcours ging, waren alle Jugendlichen hoch motiviert, das



bayerische JRK wird 2017 nämlich 70 Jahre alt. An den Stationen mussten die Teilnehmer ihr ganzes Geschick aufbringen. Im Kreativteil gestalteten sie einen Geburtstagskuchen, an der Station „Rund ums Rote Kreuz“ pflanzten sie eine Geburtstagsfeier.

Auch für die praktische Erste Hilfe hatte sich die AG Wettbewerb etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Da zeitgleich in Tüßling eine Flugshow stattfand, sollten die Jugendlichen die Opfer eines Flugzeugabsturzes versorgen. Dabei wurde ihnen einiges abverlangt. Von Amputationsverletzungen über Wiederbelebung bis hin zur Versorgung einer verletzten Schwangeren meisterten sie alles mit Bravour. Am Sonntag wurde es dann spannend. Bei der Siegerehrung zeigte sich, dass die Oberstaufener Kinder im sehr dichten Leistungsfeld einen ausgezeichneten fünften Rang in ihrer Altersstufe

erreichten. Zum wiederholten Male wurden unsere Kinder übrigens vom Bayerischen Rundfunk auf ihren Stationen begleitet – die Sendung wurde noch am selben Abend ausgestrahlt. Hoch erfreut über diesen wiederholt erfolgreichen Abschluss des Wettbewerbsjahres traten die Kids die Heimreise an – schließlich war das Staufener JRK nun in Folge zum elften Mal zu den bayerischen Wettbewerben qualifiziert.

## Jahresabschlussgrillen auf der Hütte

Zum Jahresabschluss des Jugendrotkreuzes Oberstaufen gibt es traditionell ein Grillfest. Das Rahmenprogramm dazu wird in jedem Jahr möglichst abwechslungsreich gestaltet. Waren wir in den Jahren zuvor schon bei der Wasserwacht Lindau, Aktivzentrum, oder in der Waldschule in Bregenz, so haben wir uns in diesem Jahr für ein Hüttenwochenende entschieden. Das Naturfreundehaus in Thalkirchdorf war das Ziel dieser Reise – einziger Wermutstropfen: Der späte Termin nach Ferienbeginn führte dazu, dass die Teilnehmeranzahl stark „urlaubsgeschwächt“ war. Am



Schwandl  
ftparkplat  
z wurden  
zu Beginn  
in einem  
Spiel  
Gruppen  
ausgelost,  
die auf  
einen  
Parcours  
in  
Richtung  
Hütte  
geschickt  
wurden.  
Dieser  
war

gespickt mit anspruchsvollen Gruppenaufgaben, wie z.B. Pfeil- und Bogenschießen, Mohrenkopfwurfbis mit einer Maschine bis hin zur Giftpflanzenkunde. Zudem galt es, Hindernisse zu passieren – so musste mit der kompletten Gruppe beispielsweise ein Seilnetz durchstiegen werden. Oben angekommen, wurden die Zimmer bezogen. Nach dem abendlichen Grillen hatten die Verlierergruppen die Aufgabe, mit fünf vorgegebenen Wörtern ein Stegreiftheaterstück zum Besten zu geben. Die Kreativität kannte keine Grenzen – die Lachmuskeln der Zuschauer waren bis zur Belastungsgrenze angestrengt. Ein stimmungsvoller Hüttenabend klang aus – in der folgenden Nacht kehrte jedoch zumindest bei manchen Teilnehmern kaum Ruhe ein. Das Kartenspiel Werwolf wurde in einem Zimmer bis zum Morgengrauen gespielt. Zum Frühstück bei Sonnenschein vor der Hütte waren gute Geister bereits mit frischen Semmeln aus dem Dorf im Tal heraufgestiegen. Der Abstieg zum Ende unseres Jahresabschlusses war von viel Harmonie und schönem Wetter begleitet

Facebook: [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) hat [Blaulichtreport Südschwaben/Allgäu Album](#) geteilt.

Gepostet von [Nicola Berg](#) · 18. Juni 2017 ·

Eine tolle Übung mit einem tollen Team und einer super Zusammenarbeit...

[BRK Bereitschaft Immenstadt](#) [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) [SEG IuK & UG-SanEI BRK Oberallgäu](#) [BRK Sonthofen](#) [BRK Bereitschaft Kempten](#) [BRK Bereitschaften Oberallgäu](#)

[#roteskreuz](#) [#brkbereitschaften](#) [#ehrenamt](#)

[Blaulichtreport Südschwaben/Allgäu](#) hat 45 neue Fotos zu dem Album „[Massenpanik bei Sommerfest an Schule! - Übung!+++](#)“ hinzugefügt.

18. Juni 2017 ·

Die BRK-Bereitschaft Immenstadt wird zu einem Sanitätsdienst beim Sommerfest des Schulzentrums Immenstadt angefordert. Laut Veranstalter, rechnet man mit ca....



## Das JRK Oberstaufen war mit dabei auf der Zeitreise im Bergbauernmuseum

Bei wunderschönem Herbstwetter haben wir uns auf den Weg nach Diepolz ins Bergbauernmuseum gemacht. Das Ziel war, den Kindern in der heutigen Zeit auf spielerischer Weise die Lebensbedingungen der Allgäuer Bergbauern vor circa 100 Jahren nahezubringen. Der Tagesablauf eines Bergbauern-Kindes, vom Aufstehen bis zum Schlafengehen, war dabei der Leitfaden. Die Kinder schlüpfen in Schürzenkleider und Joppen und damit in die Kleidung der Kinderzeit ihrer Urgroßeltern. Mit Hilfe von Suchkarten wurde der Kinderpfad in der Ausstellung erkundet. Die Kinder

staunten nicht schlecht, wie anspruchsvoll das Leben eines Kindes in dieser Zeit war. Nicht nur das wenige, selbstgemachte Holzspielzeug, auch das Liegen in einem Strohbett, ein Leben ohne Strom, stattdessen Kerzenschein und das Schreiben in altdeutscher Schrift auf einer Schiefertafel, waren sehr interessant. Zum Abschluss durfte natürlich das beliebte Springen ins Heu nicht fehlen.



Facebook: [BRK Bereitschaft Oberstaufen](#)

Gepostet von [Nicola Berg](#) · [29. September 2017](#) ·

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserem Benny Specht zur bestandenen Prüfung zum Notfallsanitäter, der höchsten nichtärztlichen Qualifikation im Rettungsdienst!!

Die Bereitschaft Oberstaufen wünscht ihm mit seiner neuen Qualifikation eine gute Zeit!



## JRK-Oberallgäu-Disco in Oberstaufen

„Ein Diskoabend!“ – das war der Wunsch vieler Mitglieder vom Jugendrotkreuz Oberstaufen auf die Frage, was sie sich zum Abschluss des Kalenderjahres wünschen würden. Diese gute Idee wurde natürlich aufgenommen – und so hat das JRK Oberstaufen für alle Jugendrotkreuzmitglieder im Oberallgäu eine Disco ausgeschrieben. Positiv überrascht von der großen Anzahl der angemeldeten Teilnehmer, musste kurzfristig in eine größere Lokalität gefunden werden. Mit den Garagen der Schnelleinsatzgruppe der Bereitschaft Oberstaufen im Moos waren dann bestens geeignete Räume schnell gefunden. Unsere DJ Johannes Rotter und Andres Wedenig sorgten für den richtigen Beat, mit bunten Cocktails, der Connected Bar und einem Gewinnspiel war für die Kinder/Jugendlichen ein vierstündiges Programm gefunden. Es herrschte schnell ausgelassene Stimmung und unser Geburtstagskind aus Lindenberg hatte ein tolles Näschen und konnte beim Gewinnspiel den Hauptpreis mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Spender der Gewinne: Imbergbahn und Aquaria. Nach so viel Spaß und zufriedenen Gesichtern haben wir beschlossen die Aktion auf jeden Fall zu wiederholen.



Facebook:

[BRK Bereitschaft Oberstaufen](#) ist mit [Uli Haug](#) und [4 weiteren Personen](#) unterwegs.

Gepostet von [Michael Buhmann](#) · [5. November 2017](#) ·

Herzlichen Glückwunsch an unsere Freunde und Kameraden [Manuela Wucher](#) und [Uli Haug](#) zur Hochzeit!

Alles erdenklich Liebe und Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Eure Staufner Rotkreuzler

